



Generalversammlung vom 13. Mai 2023 in Saint-Martin




79. JAHRESBERICHT

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

VALRANDO

Pré-Fleuri 6 – 1950 Sitten

 027 / 327 35 80 – Fax 027 / 327 35 81

www.valrando.ch – admin@valrando.ch



INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1	Grussworte des Präsidenten	3
2	Verwaltungsbericht	4
2.1	Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Mai 2022	4
2.2	Jahresbericht der Vorstände	6
3	Wanderungen	9
4	Das Technische Büro	11
4.1	Leistungsvertrag	11
4.2	Wanderwege	11
4.3	Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufloipen	12
4.4	Velo-Wege	13
4.5	MTB-Wege	14
4.6	Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer und Biker	15
4.7	Broschüren	15
4.8	Schweiz Mobil	15
4.9	Der Weinweg	17
4.10	Soziale Medien	17
4.11	Walliser Family Games	17
5	Jahresabschluss	18
5.1	Bilanz am 31.12.2022	18
5.2	Erfolgsrechnung 2022	19
6	Revisorenbericht	21
7	24-Stundenwanderung	22
9	Herzlichen Dank	22
10	Anhang	23
10.1	Vorstände	23
10.2	Revisionsorgan	23
10.3	Ehrenmitglieder	23
10.4	Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen	24



1 GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

Willkommen in Saint-Martin. Sie halten unseren 79. Geschäftsbericht in Ihren Händen. Valrando feiert in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag. Unser Verein wurde im Dezember 1943 von Pierre Darbellay, dem ersten Direktor der Walliser Handelskammer, gegründet.

Saint-Martin liegt im Herzen des Eringertals und besteht aus mehreren Dörfern und Weilern, die auf beiden Seiten des Tals angesiedelt sind. Die Berggemeinde kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken, seit der Graf von Lenzburg im 11. Jh. das Gebiet von Suen an seinen Neffen Aim, dem Bischof von Sitten, abtrat. Später fielen diese Gebiete an die Herren von Bex und Ayent,

welche Getreue des Hauses Savoyen waren. Als das Mattertal Ende des 14. Jh. tragischerweise von der Pest heimgesucht wurde, flüchteten seine Bewohner ins Eringertal. Die Revitalisierung und die Wiederherstellung des Ossonaplateaus mit der Schaffung eines Agro-Tourismusangebots, welche im Rahmen der Umsetzung durch die lokalen Behörden getragen und durch Bund und Kanton unterstützt wurden, führt immer mehr Besucher zu diesem wunderschönen Ort.

Seit 2019 sind unser Verein und das Wallis Partner des *Lebanon Mountain Trails*: einer 470 km langen Wanderroute in den libanesischen Bergen. Diese Partnerschaft brachte eine Gruppe von Libanesen der *Lebanon Mountain Trail Association (LMTA)* für eine Woche ins Wallis, um unsere Arbeit in den Bereichen Unterhalt und Markierung von Wanderwegen sowie die Funktionsweise unserer Organisation kennenzulernen. Bei dieser Gelegenheit organisierten unsere Mitarbeiter Begehungen in verschiedenen Gemeinden und Besuche bei mehreren Partnern (Schweizer Wanderwege, Air-Glacier, ASAM...) sowie bei unseren politischen Behörden. Im Gegenzug sandte Valrando im Herbst 2022 unseren Mitarbeiter Sébastien Rappaz mit einer Schweizer Delegation, mehrheitlich bestehend aus Wallisern, nach Beirut. Nebst der Einweihung des Partner-Weges bot diese Reise die Möglichkeit, die Erfahrung unseres Vereins und sein Wissen in die LMTA einzubringen unter Beachtung der Entwicklung der libanesischen Wanderwege und den lokalen Begebenheiten. Dieser positive und bereichernde Austausch verschafft uns eine grössere Sichtbarkeit und bereichernde Beziehungen, die wir nicht mehr missen möchten.

Unsere Wanderaktivitäten haben sich nach den zwei Jahren Pandemie wieder einigermaßen normalisiert. Ein herzliches Dankeschön an unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter, die mit viel Enthusiasmus die Wanderungen in unserem Programm organisieren und durchführen. Ein kleiner Wermutstropfen war die wetterbedingte Absage der 24-Stunden-Wanderung im vergangenen Herbst.

Anlass zur grossen Freude gab die gemeinsame Kandidatur der Alpenländer Schweiz, Italien, Österreich und Frankreich für die Anerkennung der Suonen als immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Valrando hatte 2009 den Verein *Walliser Suonen* initiiert, mit der Absicht eine solche Kandidatur einzureichen.

Im Rahmen der Vision *Velo-Mountainbike Valais/Wallis* wurde ein Hauptziel definiert: die Förderung eines harmonischen Zusammenlebens aller Nutzer von Wanderwegen mit einer Vision für die verschiedenen Arten der Freizeitmobilität. Valrando arbeitet aktiv in dieser Arbeitsgruppe mit.

Die Ihnen zur Genehmigung vorliegenden Finanzergebnisse weisen einen Gewinn von Fr. 16'197.78 auf und sehen eine Rückstellung für die notwendige Sanierung der Klimaanlage unseres Büros vor.

Wie jedes Jahr möchte ich meinen Dank an die *Dienststelle für Mobilität* des Kantons bekräftigen, die uns einen Leistungsauftrag mit präzisen Zielen erteilt, welche während des Jahres von unserem Team umgesetzt werden. Gleichermassen danke ich der Walliser Delegation der *Loterie Romande*, die uns immer wieder ihr Vertrauen schenkt und uns finanziell unterstützt. Ein Vergält's Gott geht auch an unseren Dachverband *Schweizer Wanderwege*. Dank einem erfolgreichen Fundraising können jährlich bedeutende finanzielle Beträge an die kantonalen Organisationen umverteilt werden. Ein besonderes Dankeschön richte ich an dieser Stelle an Adèle Thorens, die Präsidentin der Schweizer Wanderwege und Ständerätin des Kantons Waadt, die ihr Amt als Präsidentin an Simon Stadler, Nationalrat des Kantons Uri, übergeben wird.

Ich möchte nicht vergessen, den Vorstandsmitgliedern und dem Personal von Valrando für ihre hervorragende Arbeit und die unermüdliche Unterstützung bei der Aufwertung unserer Freizeitverkehrswege zu danken.

Claude Oreiller

2 VERWALTUNGSBERICHT

2.1 Zusammenfassung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Mai 2022

Der Präsident begrüßte 80 Personen in Martinach zur ersten Generalversammlung nach den Covid-19-Einschränkungen. Unter den geladenen Gästen speziell begrüßen konnte er die neugewählte Grossratspräsidentin Géraldine Arlettaz-Monnet und den Stadtrat Dorian Farquet.

Die höchste Walliserin wandte sich gleich zu Beginn an die Versammelten und würdigte die Aufgaben unseres Vereins.

Die Mitglieder haben während der Versammlung

- dem Protokoll der Generalversammlung 2021 in Blatten zugestimmt,
- auf Empfehlung des Dienstchefs des Kantonalen Finanzinspektorats, Herr Peter Schnyder, die Rechnung gutgeheissen und den verantwortlichen Organen Decharge erteilt,
- dem Budget 2023 zugestimmt, welches einen Gewinn von Frs. 5'000.- vorsieht,
- entschieden, die Höhe der Jahresmitgliederbeiträge wie bisher beizubehalten. Das heisst, Gemeinden bezahlen Fr. 200.-, Gesellschaften und Vereine Fr. 100.-, Einzelpersonen und Familien Fr. 50.- und die Light-Mitgliedschaft für Mitarbeiter aus grossen Firmen kostet Fr. 30.-
- Die bisherige Vertreterin von Valais / Wallis Promotion VWP Nancy Pellissier hat sich ins Privatleben zurückgezogen. An ihrer Stelle wird Peter Lehner mit Applaus in den Vorstand gewählt.
- Als nächster GV-Ort wurde St-Martin bestimmt. Der Gemeinderat Gaëtan Rossier überbringt die Grüsse seiner Heimatgemeinde und lädt die Versammelten herzlich für das kommende Jahr in das schmucke Bergdorf ein.
- Ihre unglaublich 50-jährige Vereinszugehörigkeit konnten unter warmem Applaus Robert Lecoultre, das Ehepaar Monique und Etienne Mellina und Edmond Moulin feiern.
- Für 40 Jahre wurde Pierre Dupraz geehrt.
- Eine 25-jährige Mitgliedschaft konnten die Bergbahnen Hohsaas AG, die Gemeinde Mont-Noble, José Rey, Vreni Von Hoff, Roger Anzévuï, Pierre-André Arnet, Dorothée Balet, Raymond Berclaz, Catherin und Julien Bogousslavsky, Christine Bonvin, Brigitte Borgeat-Donzé, Marie-France Bovier, Philippe Chauvie, Marie-Blanche Cordonier, Micheline und André Darioly, Christiane Debons, Suzanne und François-Joseph Dorsaz, Emil Dreier mit Marianne Borgeaud, Emmanuel Florey, Annette Fournier, Chantal und Gabriel Fumeaux, Michel Gabioud, Antoinette Gambetta, Jean-Patrice Gardaz, Eliane Luther, Chantal Mariéthod, Edith und Jean-Marc Martin, Geneviève und Claudy Massey-Epiney, Christine Mathieu, Jean Mettraux, Ginette Micheloud, Marie-Hélène Pannatier, Marie-Paule Perrin, Yvette und Bernard-Pascal Petersen, Franco Petralli, Léa Rothenbühler, Philippe Studer, Juliette Varone, Raymon Veuthey und Jean Rodolphe Wassmer verzeichnen.
- Einmal mehr belegte Johanna Keller dieses Jahr mit 16 Wanderungen den ersten Rang gefolgt von Angela Cameron mit 15 Wanderungen. Für dieses Mal abgeschlagen, auf dem 5. Gesamtrang, lag der Beste unter den Männern, Pal Anderssen mit 12 Wanderteilnahmen.

Nur gerade 12 Gläser durften die aktivsten Wanderer entgegennehmen. Dieses bisher schlechteste Resultat ist Corona geschuldet.

Ein Rückblick auf die Umfrage zum Jahreswechsel 2021 / 22 widerspiegelte die Zufriedenheit der Mitglieder mit unseren Leistungen und zeigte gleichzeitig ihre Vorlieben.

Zum Schluss überbrachte Dorian Farquet die Grussworte aus dem Stadtrat und lud die Teilnehmer zum Apéro ein.

Nach dem Mittagessen ging es unter der Leitung von Henri Mévillot und Claude Oreiller auf eine Wanderung rund um das historische Städtchen Martinach.

2.2 Jahresbericht der Vorstände

Abschied von zwei Ehrenmitgliedern



Im Alter von 96 Jahren hat uns im November 2022 unser treues Ehrenmitglied René Crausaz für immer verlassen. René war ein ehemaliges Vorstandsmitglied. Er kümmerte sich jahrelang um unser Wanderprogramm und war bei seiner Planung aktiv beteiligt. Bis zu seinem Weggang war er regelmässig bei einer Stippvisite in unserem Büro in Sitten anzutreffen, selten ohne einen feinen Kuchen oder Schokolade für unser Personal.

René, sein frischer Humor und seine gesellige Art, wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.



Am 15. März 2023 mussten wir uns leider auch von Stany Wuilloud trennen, ehemaliger Vizepräsident von Valrando. Er war der Vorgänger von René in Bezug auf unser Wanderprogramm. Stany hat sich zeit seines Lebens für die Wanderwege und die Suonen unseres Kantons eingesetzt.

Stany war gleichermassen bekannt für seinen Witz und seine literarische Gabe. Gerne erinnern wir uns auch an die Zeit, als er mit seiner Band den „Heissen Hasen“ regelmässig an unseren Brisolées aufspielte.

Vorstandssitzungen

Der grosse Vorstand traf sich dreimal während des letztjährigen Vereinsjahrs.

Die Sitzung vom 13. April galt vorwiegend der Vorbereitung der Generalversammlung. Dabei wurde das Programm der Tagung in Martinach geplant sowie die Rechnung, das Budget und der Jahresbericht verabschiedet.

Zur Jahresmitte stand der alljährliche Ausflug mit der Grossratspräsidentin Géraldine Arlettaz-Monnet auf dem Programm. Auf der Wanderung vom Col de la Forclaz entlang der Bisse du Trient zur Buvette „Glacier du Trient“ durften wir einen weiteren eindrücklichen Ort unseres

wunderschönen Kantons kennenlernen. In Begleitung war auch die Burgerpräsidentin von Martinach, Sonja Pillet.

Die Jahresschluss-Sitzung fand schliesslich wieder innerhalb den Büro-Mauern in Sitten statt.



Der fast vollzählige Vorstand zusammen mit Géraldine Arlettaz-Monnet und Sonja Pillet auf dem Col de la Forclaz. Es fehlt Martin Bellwald.

Finanzen

Dank einiger Mandate, des Leistungsvertrags und der konstanten finanziellen Unterstützung durch die Loterie Romande, die Schweizer Wanderwege und das Amt für Sport konnte 2022 ein Gewinn von Fr. 16'179.78 ausgewiesen werden.

Gleichzeitig sind wir dank der guten Rechnung in der Lage 2023 die Klimaanlage erneuern zu lassen, welche im Hitzesommer 2022 zum Erliegen gekommen ist.

2022 konnte auch die letzte Tranche unseres IHG-Darlehens beim Staat Wallis zurückbezahlt werden. Wir danken an diese Stelle nochmals dem Kanton, der uns durch seine finanzielle Unterstützung 1997 und 2006 überhaupt ermöglichte, die Büros im Maison du Valais zu erwerben.

Leistungsvertrag

Nachdem unser technisches Büro die Bedingungen des Leistungsvertrags vom Vorjahr tadellos erfüllt hatte, wurde dieser auch für das Jahr 2022 vom Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt erfreulicherweise in gleicher Höhe wieder erneuert. Wir pflegen ein sehr gutes Verhältnis zur Dienststelle für Mobilität und ihren Vertretern.

Personal

Im Januar 2022 trat Romaine Fournier ihre Stelle zur Unterstützung unseres Sekretariates und als Verantwortliche für die Internetseite und die sozialen Medien an. Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung verliess sie uns nach nur einem Jahr. Auf den 1. Januar 2023 konnte an ihrer Stelle Xavier Marty engagiert werden.

Ende Juni hat Marie Simon ein einjähriges Sabbatical angetreten. Für diesen Zeitraum ist Olivier Kolly, mit fast abgeschlossenem Geografie-Studium, eingesprungen.

4. Segnung der Wanderer und der Wanderwege

Die Segnung der Wanderer und Wanderwege fand 2022 am 18. Juni in der St. Anna Kapelle von Mollinon, oberhalb Sitten statt. Den Segen erteilte uns wieder der Generalvikar. Die Teilnehmerzahl war sehr bescheiden. Zahlreiche Mitglieder hatten ihr Interesse bekundet, blieben aber angesichts der sengenden Hitze der Veranstaltung fern.

In diesem Jahr findet der Anlass am 15. Juni auf dem Grosse St. Bernhard statt, gemeinsam mit dem Jubiläum der Proklamation des Heiligen Bernhard, als Schutzpatrons der Bergsteiger und Alpinisten. Es besteht die Möglichkeit, den Pass mit unserer geführten Wanderung zu erreichen oder aber mit dem Auto.

Zusammenarbeit mit dem Verein „Lebanon Mountain Trail“

Eine sechsköpfige Delegation des Vereins „Lebanon Mountain Trail“ war Ende August bei uns im Wallis auf Besuch. Ein reichhaltiges Programm erwartete sie, wobei ihnen viele Informationen und Erfahrungen über das Wanderwegwesen in der Schweiz und im Wallis vermittelt wurden.

Sébastien und Angelica organisierten und begleiteten sie zu folgenden Anlässen: Technische Abteilung Zermatt, Übernachtung in der Cabane Panossière, Besuch der Air Glaciers, Wanderungen auf Wegen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden: die Alpinwanderung führte zum Arpelistock. An einem Tag in Bern standen die Schweizer Wanderwege, der Schweizer Alpen Club, Agro Tourismus Schweiz und Schweiz Mobil auf dem Programm. Am Abend wurde die Delegation von der libanesischen Botschafterin in Bern empfangen. Ein weiterer Höhepunkt der Woche war die Einladung zum Frühstück von Staatsrat Frédéric Favre in die Villa de Riedmatten. Den Abschluss bildete der Partner-Weg von La Combire nach Leukerbad mit einem Empfang durch die Gemeinde Leukerbad.

Der Freundschaftsweg im Libanon - die 16. der 27 Etappen wurde dem Wallis gewidmet - konnte schlussendlich Ende Oktober eingeweiht werden. Eine Delegation bestehend aus rund zehn, zum Teil namhaften Persönlichkeiten aus der Schweiz reisten dazu in den Libanon. Valrando wurde von Sébastien Rappaz vertreten.

Es wurde während der Woche auch viel diskutiert und nach Lösungen gesucht, wie das Wanderwesen im Libanon auf einen guten Weg gebracht werden kann.

Tour Matterhorn

Die Tour Matterhorn feierte 2022 ihr 20. Jubiläum. Um die Tour publik zu machen, plant der Verein im laufenden Jahr professionelle Wanderleiter zu einer mehrtägigen Wanderung auf der Tour einzuladen. So erhofft man sich, dass der eine oder andere die Tour in sein Repertoire aufnimmt.

Workshop zur Sensibilisierungskampagne für die Koexistenz

Im Rahmen der Sensibilisierungskampagne für die Koexistenz zwischen Mountainbikern und Wanderern hat am 11. Mai in der Hes-so in Siders ein Workshop unter der Leitung von Cyril Schaad und Steve Morabito stattgefunden. Zahlreiche Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und Wanderleiter von Valrando haben daran teilgenommen.

Die Kampagne wird 2023 von der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation lanciert und soll in erster Linie ein gegenseitiges Verständnis zwischen den Bikern und den Wanderern fördern.

Walliser Suonen

Die Walliser Suonen sind Teil einer internationalen UNESCO-Kandidatur für immaterielles Kulturerbe. Valrando hatte als erste dieses Thema initiiert. Nach einer Kontaktaufnahme mit dem Bundesamt für Kultur wurde unter unserer Federführung der Verein „Walliser Suonen“ gegründet. Bei einem ersten Versuch wurde die Kandidatur für die Aufnahme auf die indikative Liste des Bundes leider abgelehnt.

Erste-Hilfe-Kurs für unsere Wanderleiter

Valrando hat unsere Wanderleiter zu einem Erste-Hilfe-Kurs ins Maison de Sauvetage FXB in Sitten eingeladen. 12 Interessenten haben den Anlass besucht. Im Jahr 2023 soll der Kurs wiederholt werden.

esa-Ausbildung Wanderleiter Schweizer Wanderwege

Auf Begehren des Bundesamts für Sport wird seit 2022 eine Wanderleiterschulung mit Niveau T2 angeboten. An der Präsidenten-Sitzung der französischsprachigen Wanderweg-Fachorganisationen sprachen sich die Westschweizer Präsidenten gegen diese neue Kursform aus. So wird in Zukunft die esa-Ausbildung in Französisch weiterhin auf T3-Niveau bleiben. Valrando ist schon seit Beginn der Wanderleiter-Ausbildung für Vereinszwecke von den Schweizer Wanderwegen beauftragt, die Ausbildung für die französische Schweiz zu organisieren.

Die Winterausbildung 2022 wurde mangels Teilnehmer abgesagt. An der Sommer-Grundausbildung in Vercorin und Eison nahmen 13 Personen teil und den eintägigen Wiederholungskurs auf dem Col de Jaman und in St-Maurice besuchten 10 resp. 11 Personen.

Schweizer Wanderwege

Stephan Schmidt hat Valrando anlässlich des ersten Wandergipfels in Gstaad vom 23. – 24. August 2022 vertreten. Dieser wurde von Gstaad Tourismus zusammen mit dem Kompetenzpartner „Schweizer Wanderwege“ organisiert. Das Programm war abwechslungsreich und an illustren Gästen hat es nicht gemangelt.

Die alle zwei Jahre in Gstaad stattfindende Tagung wird zu einem Branchenanlass, an dem konkrete Erfahrungen aus Projekten in Destinationen reflektiert werden. Die nächste Ausgabe ist für September 2024 geplant, ein digitaler Mini-Gipfel soll bereits am 5. September 2023 durchgeführt werden.

Unter dem Titel «chumm mit» kam im März ein Film in die Schweizer Kinos, welcher sich mit den Wanderwegen unseres Landes und den Menschen dahinter beschäftigt. Die deutschen und französischen Trails sind unter folgenden Link abrufbar: <https://www.chumm-mit.ch/der-film/der-trailer>

Finanzierung von Walliser Projekten durch die Schweizer Wanderwege

Dank dem zentralen Fundraising der Schweizer Wanderwege im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisation (WW-FO) können jedes Jahr zahlreiche Gönner und nationale Sponsoren akquiriert und betreut werden. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Dieser Beitrag setzt sich aus einem einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Teil zusammen, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Daneben werden jedes Jahr von unserer Dachorganisation Projekte aus dem Bereich Wanderwegbau finanziell unterstützt. Die Gemeinden und Verkehrsvereine können sich jeweils mit geeigneten Projekteingaben bewerben.

So flossen auch 2022 wieder bedeutende Summen ins Wallis, welche den Gemeinden halfen, ihr Wanderwegnetz in Schuss zu halten. Ein grosses Dankeschön an alle Spender.

Während der Wanderweg-Fonds einzig durch Spendengelder geäufnet wird, sind die Mobiliar-Versicherung und die Post zwei unabhängige Firmen, welche sich dem Bau von Wanderwegen widmen.

Projekte VS 2022	Projekt	Beitrag	Gemeinde
Wanderweg-Fonds	Passerelle Reuse de l'Amône	18'000	Orsières
	Sanierung Aletschwald	6'600	Riederalp
	SUMME	24'600	
Mobiliar Fonds Brücken & Stege	Steg Suonenweg Bisse de Saxon	50'000	Commune d'Isérables
	SUMME	50'000	
Post-Förderpreis	-	0	-
	GESAMT	74'600	

3 WANDERUNGEN

Das Wandern ist die beste Medizin. Regelmässiges Wandern hält nicht nur Körper und Geist fit, es ist auch Balsam für die Seele. „Die Natur ist die beste Apotheke“, so der bekannte Naturheilkundler Sebastian Kneipp. „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, meinte der deutsche Philosoph Arthur Schopenhauer. Oder nach einer asiatischen Weisheit „Reichtum ist viel. Zufriedenheit ist mehr. Gesundheit ist alles!“

Je schneller sich die Welt dreht, desto mehr sehnen wir uns nach Langsamkeit. Wer glaubt, Wandern sei nur etwas für Rentnergruppen und Schulausflüge, ist auf dem Holzweg. Das Wander-Image hat sich verändert, es ist gesund und stellt ein ebenso sanftes wie wirkungsvolles Ausdauertraining dar. Die frische Bergluft und die schöne Kulisse helfen dabei, dem Alltagsstress zu entfliehen und den Kopf freizubekommen. In Kombination mit der gleichmässigen Bewegung, die beim Wandern ausgeübt wird, ergeben sich viele positive Gesundheitseffekte: Das Immunsystem wird gestärkt und bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung. Puls und Blutdruck werden gesenkt und einem zu hohen Cholesterinwert kann man mit Wandern entgegenwirken. Besonders im Alter wirkt sich die Bewegung positiv aus. Sie wirkt stabilisierend auf Knochen, Gelenke, Sehnen und Bänder an Armen und Beinen.

Fleissige Wanderer sind im Durchschnitt weniger krank und weniger anfällig für Infektionskrankheiten. Das Bergwandern ist ein stiller Kalorienkiller, rund 400 Kalorien werden stündlich verbrannt. Wird regelmässig gewandert, hilft dies, Körpergewicht zu verlieren. Es heisst sogar, dass Höhenluft den Appetit zügeln und somit beim Abnehmen helfen soll.

Nicht nur die körperliche Fitness freut sich über Wandereinheiten, auch das Köpfchen profitiert von Ausflügen in die Berge. Die frische Luft und die intensive Bewegung sorgen für eine bessere Durchblutung des Gehirns, was die Leistungsfähigkeit fördert. Auch sollen Spaziergänge in der Natur Stress abbauen, Burn-out vorbeugen und die Produktion von Glückshormonen fördern.

Wer all diese positiven Effekte erleben will, muss aber auch regelmässig wandern gehen. Mindestens zwei Einheiten pro Woche, in denen im Minimum 45 Minuten gewandert wird, sind nötig, um die Gesundheit zu fördern. Gemäss meinen Internet-Recherchen ist das Wandern nebst Lachen und gesunder Ernährung wohl die beste Medizin.

Das Wanderjahr 2022 war traumhaft; ideale Wetterbedingungen, ein tolles Wanderprogramm, verlässliche Wanderleiter, erfreuliche Teilnehmerzahlen und keine nennenswerten Unfälle. Nach der Corona-Pandemie war die Wanderaktivität in diesem Jahr wirklich lobenswert.

Insgesamt waren 74 Anlässe geplant. Von den 59 eintägigen Wanderungen konnten 53 durchgeführt werden. Nur gerade 5 Wanderungen wurden wegen schlechten Wetters und eine Wanderung wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt. Von den 10 Aufenthalten konnten 9 durchgeführt werden. Eine Wanderung wurde abgesagt, weil sie nicht den Erwartungen der Teilnehmer entsprach.

Durchschnittlich nahmen an den Wanderungen 19 Leute teil. Unsere Wanderungen sind nach wie vor sehr beliebt, und das attraktive Angebot wird geschätzt. Die zweite Durchführung der 24-Stunden-Wanderung musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden.

Bei den 53 eintägigen Wanderungen wurden durchschnittlich 15.5 Kilometer pro Wanderung über Stock und Stein gelaufen. Dies entspricht einer Gesamtdistanz von 821.5 Kilometern. Bei den 9 Wanderaufenthalten (mehrtägige Wanderungen) haben die Wanderfreaks an 38 Tagen 596.6 Kilometer abgespult. Dies ergibt durchschnittlich 15.7 Kilometer pro Wandertag. Im Totalen wurden demnach 1'481.1 Kilometer gewandert.

Insgesamt folgten die Wandervögel 278 Stunden den Spuren der Wanderleiter. Dabei überwandten sie einen Aufstieg von 40'931 Höhenmetern und einen Abstieg von 41'158 Höhenmetern. Diese Angaben umfassen sowohl die eintägigen Wanderungen als auch die Wanderaufenthalte (mehrtägige Wanderungen).

Die 3 Sonderveranstaltungen, namentlich die Generalversammlung in Martinach, die Zeremonie mit Segnung der Wanderwege und Wanderer in Molignon sowie das traditionelle Brisolée in Verbindung mit dem Weinwegfest in Leuk-Stadt zogen 216 Personen an. Bei der slowUp- und Fugue Chablaisienne-Veranstaltung wurde die Teilnehmerzahl nicht erfasst.

Die fleissigste Wanderin war erneut Johanna Keller-Hunziker. Sie nahm an 32 Wanderungen teil, was doch sehr beachtlich ist. Gian Gross folgt mit 22 Teilnahmen sowie Séverine Duclos und Antonio Sergio mit 19 Teilnahmen. Alle Mitglieder, welche an mehr als neun Wanderungen teilgenommen haben, erhalten ein Treuegeschenk. Diese Auszeichnung erhalten 32 Teilnehmer.

Ein Wanderprogramm kann nur dann attraktiv sein, wenn man sich auf motivierte Wanderleiter verlassen kann. Unsere Wanderleiter engagieren sich mit grosser Leidenschaft. Mit ihren tollen Wanderungen bereiten sie den Teilnehmern Freude, Spass, Gesundheit und vieles mehr.

Das Schönste am Wanderleiter ist, dass man niemals ausgelernt hat. Die Tätigkeit eines Wanderleiters ist grenzenlos und höchst spannend, aber auch intensiv, fordernd und verantwortungsvoll. Die Planung der neuen Touren, eine zuverlässige Vorbereitung und schlussendlich die unfallfreie Durchführung verlangen viel Herzblut und grossen Einsatz. Der Wanderleiter muss sich körperlich und geistig fit halten, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Mit den Jahren eignet sich jeder Wanderleiter rund um das Wandern wertvolle Erfahrungen an. Trotzdem muss sich der Wanderleiter stets weiterentwickeln, sich neu orientieren, um sein Wissen zu erweitern, zu festigen oder zu vertiefen.

Das Wanderprogramm 2023 ist erneut spannend, attraktiv und vielseitig. Wir können 85 eintägige Wanderungen und 11 Aufenthalte vom Feinsten anbieten. Um die Attraktivität zu erhalten, sind immer wieder neue Ideen gefragt, um nicht zu sagen ein Muss.

Valrando hat ja bekanntlich unter den Teilnehmern eine Umfrage durchgeführt, um herauszufinden, ob beim Wanderprogramm Änderungen oder Anpassungen notwendig sind. Gemeinsam konnten wir für das kommende Wanderjahr allen Wünschen gerecht werden.

Das Ziel „gemeinsam“ gute Lösungen zu finden, hat bei Valrando oberste Priorität. In diesem Sinne bedanke ich mich bei unserem Präsidenten Claude Oreiller, unserer Direktorin Angelica Brunner, allen Vorstandsmitgliedern, unserem Büro-Team, allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern und bei unseren treuen Mitgliedern für die sehr kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche viel Glück auf den kommenden Wanderungen.

Stephan Schmidt
Verantwortlicher für die Wanderungen

4 DAS TECHNISCHE BÜRO

4.1 Der Leistungsvertrag

Die Bedingungen zu erfüllen, welche an den Leistungsvertrag geknüpft sind, ist unser Hauptanliegen während des ganzen Jahres. Schliesslich ist das die Hauptlebensader unseres technischen Büros. Die daraus resultierenden Arbeiten sind abwechslungsreich und bringen uns mit interessanten Personen und häufig auch kniffligen Situationen in Verbindung.

Zur Erfüllung unserer Arbeiten steht uns die Fachapplikation Langsamverkehr MISTRA zur Seite. Hier wird in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Dienststellen unseres Kantons, den Partnern der Schweizer Wanderwege, des Bundesamts für Strassen, SchweizMobil und swisstopo höchste Präzision verlangt. Das geht soweit, dass häufig auch in Vergessenheit gerät, dass es sich «lediglich» um Wege des Freizeitverkehrs handelt und nicht im eine Operation am offenen Herz. Nichtsdestotrotz sind wir bestrebt, unsere Arbeit gewissenhaft und ohne Tadel auszuführen.

4.2 Wanderwege

4.2.1 Wanderwegnetzpläne bis 31.12.2022

Abänderungen der Wanderwegnetzpläne in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gemeinden:

Albinen	in Vorbereitung	Nendaz	öffentlich aufgelegt
Ayent	öffentlich aufgelegt	Martigny-Combe	in Vorbereitung
Bellwald	homologiert	Mont-Noble	in Vorbereitung
Blatten	in Vorbereitung	Oberwald	in Vorbereitung
Brig-Glis	in Vorbereitung	Orsières (Reuse Amone)	homologiert
Chamoson	öffentlich aufgelegt	Saas-Almagell	in Vorbereitung
Conthey (Derbo)	homologiert	St-Léonard	in Vorbereitung
Crans-Montana	in Vorbereitung	St-Maurice	in Vorbereitung
Eisten	in Vorbereitung	St. Niklaus	öffentlich aufgelegt
Ergisch	in Vorbereitung	Saillon	in Vorbereitung
Fully	homologiert	Saxon	homologiert
Goms	homologiert	Salvan (Les Planches, TMR)	homologiert
Grengiols	in Vorbereitung	Salvan (Gorges Daillet)	öffentlich aufgelegt
Icogne	homologiert	Simplon	in Vorbereitung
Iséables teilweise	öffentlich aufgelegt	Sion	öffentlich aufgelegt
Lalden	in Vorbereitung	Steg-Hohtenn	in Vorbereitung

Leytron	in Vorbereitung	Vex (pass. Combioula)	öffentlich aufgelegt
Liddes	homologiert	Visp	in Vorbereitung
Lens	homologiert	Visperterminen	öffentlich aufgelegt
Naters	homologiert	Zwischbergen Süd	in Vorbereitung
		Zermatt	homologiert

4.2.2 Wegnetzkontrollen im Rahmen des Leistungsvertrags

Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]	Gemeinde	Länge Wegnetz [km]	Kontr. Wege [km]
Agarn	11	4	Port-Valais	23	23
Brig-Glis	85	15	Ried-Brig	102	102
Chalais	68	66	Riddes	56	53
Collombey-Muraz	57	57	St-Léonard	10	10
Ergisch	78	78	St-Gingolph	29	26
Ferden	39	39	Salvan	80	80
Fiesch	43	29	Saxon	70	69
Fieschertal	43	32	Steg-Hohtenn	28	28
Finhaut	51	51	Trient	60	60
Grône	58	58	Turtmann-Unterems	42	42
Inden	15	15	Varen	33	33
Kippel	29	26	Vernayaz	12	12
Leuk	96	27	Vionnaz	56	56
Leukerbad	100	11	Visp	48	39
Martigny-Combe	76	76	Visperterminen	108	107
Miège	6				
Venthône	12	29	Vouvry	62	62
Veyras	5				
Oberems	71	71	Zwischbergen	85	51
Total km			1537		

4.3 Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie Langlaufpisten

4.3.1 Erarbeitete Pläne zur öffentlichen Auflage in Zusammenarbeit mit den betreffenden Gemeinden bis 31.12.2022

Albinen	in Vorbereitung	Leuk	in Vorbereitung
Arbaz	homologiert	Liddes	homologiert
Ayent	homologiert	Orsières	homologiert
Bagnes	öffentl. Auflage fertig	Orsières (Loipe)	in Vorbereitung

Binn	in Vorbereitung	Saas-Fee	Abänd. homologiert
Bourg-St-Pierre	öffentl. Auflage fertig	Simplon	Abänd. in Vorbereitung
Bürchen	öffentlich aufgelegt	Termen	homologiert
Ernen	in Vorbereitung	Törbel	öffentlich aufgelegt
Gampel-Bratsch	in Vorbereitung	Trient	in Vorbereitung
Grensiols	in Vorbereitung	Visperterminen	Abänderung homologiert
Liddes	homologiert	Zeneggen	öffentlich aufgelegt
Leukerbad	in Vorbereitung	Zermatt	Abänd. öffentl. aufgelegt

4.4 Velo-Wege

4.4.1 Ausarbeitung der Pläne für die öffentliche Auflage bis 31.12.2022

Ayent	<i>Strassenvelo</i>	öffentliche Auflage für Umleitung läuft
Chalais	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Chippis	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Collombey-Muraz		homologiert
Finhaut		Vorprüfung gemacht
Grône	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Martigny		Vorprüfung gemacht
Martigny-Combe		Vorprüfung gemacht
Miège	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Riddes		öffentliche Auflage
St-Léonard	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Salgesch	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Salvan		Vorprüfung gemacht
Sierre	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Sion	<i>Überarbeitung Netz</i>	in Vorbereitung
Trient		Vorprüfung gemacht
Venthône	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Vernayaz		Vorprüfung gemacht
Veyras	<i>Sierre Région</i>	homologiert
Crans-Montana	<i>Strassenvelo</i>	Vorprüfung gemacht

4.4.2 Beschilderungsplanung

Chalais	in Vorbereitung	St-Léonard	in Vorbereitung
Chippis	abgeschlossen	Salgesch	abgeschlossen
Collombey-Muraz	in Vorbereitung	Sierre	abgeschlossen
Grône	in Vorbereitung	Sion	in Vorbereitung
Miège	abgeschlossen	Venthône	abgeschlossen
Martigny und Region	in Vorbereitung	Veyras	abgeschlossen
		Vétroz	in Vorbereitung

4.5 MTB-Wege

4.5.1 Erarbeitung von Dossiers zur öffentliche Auflage bis 31.12.22

Ardon	in Vorbereitung	Orsières	in Vorbereitung
Bagnes	in Vorbereitung	Savièse	in Vorbereitung
Bitsch	in Vorbereitung	St-Martin	vor Homologation
Chamoson	in Vorbereitung	Sembrancher	in Vorbereitung
Conthey	homologiert	Vex	vor Homologation
Conthey	in Vorbereitung	Vétroz	in Vorbereitung
Evolène	vor Homologation	Vollèges	in Vorbereitung
Hérémente	vor Homologation	Saillon	in Diskussion
Leytron	in Vorbereitung	Fully	Projektvalidierung läuft
Liddes	in Vorbereitung	Saxon	Projektstudie
Mont-Noble	vor Homologation	Martigny	Projektstudie
Sion	in Vorbereitung	Monthey	Projektstudie

4.5.2 Beschilderungsplanungen

Verbier	in Ausarbeitung	Valais alpine bike 41	abgeschlossen
Val d'Herens	in Ausarbeitung	Valais alpine bike 43	Umsetzung läuft
Crans-Montana Reg.	offeriert	VALAIS PANORAMABIKE 88	offeriert

4.6 Kampagne zur Koexistenz zwischen Wanderer, Bikern und Landwirtschaft

Unter anderem hat die Strategie "Velo-Mountainbike Valais/Wallis" das Ziel gesetzt, "Ein harmonisches Zusammenleben zwischen allen Nutzern zu fördern".

Die Einzelheiten der Kampagne sind im [Fahrplan Velo / Bike 2021 - 2025](#) - Projekt 7 zu finden. Eine Arbeitsgruppe, unter der gemeinsamen Leitung von vélo vs und Valrando, wurde mit der Umsetzung beauftragt.

Die Strategie will die Arten der Freizeitmobilität (Wanderer, Biker etc.) sowie die Landwirtschaft, in einem konfliktfreien Nebeneinander aller Akteure begünstigen.

Die Kampagne beabsichtigt

- die Förderung eines harmonischen Zusammenlebens zwischen Mountainbikern, Wandernern und der Landwirtschaft,
- die Vergrößerung der Toleranz unter den Nutzern,
- die Reduktion von Zwischenfällen und Beschädigungen von Infrastrukturen/Kulturen,
- das Erreichen der Zielgruppen durch spezifische Sensibilisierungskampagnen/-aktionen und
- die Zusammenführung der verschiedenen Akteure.

Um das zu erreichen, sind verschiedene Projekte geplant:

- **Landingpage toolbox:** Zentrale Sammlung der vorhandenen Informationen (Toolbox), um sie allen Beteiligten zur Publikation zur Verfügung zu stellen.
- **Plakate mit Verhaltensregeln:** Kommunikationsmaterial mit einfachen und gezielten Botschaften werden an Orten der Koexistenz den Partnern kostenlos abgegeben.
- **FAIRTRAIL:** Diese bestehende und anerkannte Kampagne soll im Wallis umgesetzt werden. Sie soll die gemeinsamen Nutzer ansprechen.
- **Fairdinands:** Es werden Botschafter ausgebildet, die zu Fuss oder mit dem Mountainbike auf den als "sensibel" eingestuften Wegen unterwegs sind, um zu informieren und mögliche Konflikte zu entschärfen.
- **RESPEKT:** Es wird an den gegenseitigen Respekt appelliert und den Gemeinden die entsprechenden Sensibilisierungstafeln zur Verfügung gestellt.

Insgesamt plant die Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation Investitionen in der Höhe von knapp Fr. 475'000.- verteilt auf die Jahre 2022 – 2025.

4.7 Broschüren

Regelmässig bekommen wir Komplimente für unsere Broschüren, welche einfach und verständlich sind und alle wichtigen Details enthalten.

Die Broschüre 12 hatte zum Thema «geheimnisvolle Täler». Mit der Nr. 13 stellten wir für einmal die «historischen Wege» in den Vordergrund. In unserem Kanton trifft man sehr häufig auf historische Elemente entlang der Wanderwege ohne es zu wissen. Mit diesem Schriftstück möchten wir die Wanderer darauf aufmerksam machen.

4.8 SchweizMobil

Winter- und Schneeschuhwandern

Seit der Saison 2021/22 sind die Winter- und Schneeschuhwanderwege mit Nummern auf Routenfeldern beschildert. Folgende Angebote sind im Winter 2022/23 neu dazugekommen.

Schneeschuhtrails

346 – Hüoterhüsi Trail	371 – Alpe Äpnet-Hannigalp Trail
347 – Visperterminen Panoramatrail	375 – Heimischgarte Trail
350 – Frauenzitate Trail	380 – Gspon Trail
370 – Hannigalp – Wannihorn Trail	381 – Waldegga Trail
420 – Parcours Bisse de Champex	

Winterwanderwege

860 – Bärnji-Weg

861 – Alpe-Äpnet-Waldrand-Weg

920 – Chemin La Fouly-Prayon

875- Winterwanderweg Mattmark

895 – Panoramaweg Unterbäch – Eischoll

4.9 Der Weinweg

Das Projekt für die Erstellung der Infotafeln auf dem Weinweg macht gute Fortschritte. Die Firma Thematis aus Vevey hat zusammen mit Blaise Nicolet ein innovatives und sehr interessantes Konzept mit originellen Totems zu verschiedenen Themenbereichen entwickelt, die den Weinberg, die Rebe und andere Kulturgüter unseres Kantons repräsentieren.

In diesem Zusammenhang wurde die Dienststelle für Landwirtschaft kontaktiert, welche sich in Bezug auf die Mitfinanzierung, die Weiterentwicklung des Projekts und die notwendigen Anpassungen auf dem Weinweg sehr interessiert zeigte.

4.10 Soziale Medien

Wir versuchen unsere Auftritte in den Sozialen Medien laufend zu verbessern. 2022 hat Claudia Schaad, im Rahmen ihres Eidgenössischen Diploms im Bereich Marketing-Kommunikation, in ihrer Diplomarbeit die Werbung von Valrando über Internet und Soziale Medien unter die Lupe genommen und uns Tipps zur Verbesserung gegeben. Diese möchten wir so gut wie möglich im laufenden Jahr umsetzen.

Auf unserer Facebook-Seite Valrando Valais folgen uns nun 550 Personen und inzwischen haben wir 700 Freunde und auf Instagram haben wir sogar 930 Follower. Durch ausgewählte Postings informieren wir unsere Abonnenten über die verschiedenen Ereignisse im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten und verfolgen aufmerksam Themen, die uns am Herzen liegen.

4.11 Walliser Family Games

Das Sportamt hat im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums von Jugend und Sport am 21. Mai 2022 die ersten Walliser Family Games ins Leben gerufen. Valrando nahm mit einem lustigen Quiz an allen 3 Standorten in Brig, Sitten und St-Maurice teil. Dabei konnte man auf spielerische Weise seine Kenntnisse beim Lesen von topographischen Karten trainieren. Unsere Mitarbeiter wurden dabei unterstützt von Maria Kenzelmann, Liliane Luethi und Blaise Nicolet. Ein grosses Dankeschön.

Die Family Games 2023 werden am 27. Mai in Sitten stattfinden. Valrando wird wieder mit einer neuen Idee mitmachen.

5 JAHRESABSCHLUSS

5.1 Bilanz

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	307'397.15	301'711.36
Flüssige Mittel	16'080.30	63'627.46
Vorräte	1'017.05	1'953.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	290'299.80	236'130.10
Anlagevermögen	143'519.57	132'699.63
Sachanlagen	3'835.75	0.00
Immobilien	139'683.82	132'699.63
TOTAL AKTIVEN	450'916.72	434'410.99

PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2022
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	182'526.40	111'840.89
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2'520.90	1'996.80
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	50'909.35	533.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	129'096.15	109'310.69
Langfristiges Fremdkapital	102'000.00	100'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	100'000.00	100'000.00
Darlehen LIM	2'000.00	0.00
Eigenkapital	166'390.32	222'570.10
Eigenkapital	124'024.65	122'390.32
Freiwillige Reserven für Projekte	44'000.00	44'000.00
Reserven für Renovation	0.00	40'000.00
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	-1'634.33	16'179.78
TOTAL PASSIVEN	450'916.72	434'410.99

5.2 Erfolgsrechnung

ERTRAG	2021	2022	Budget	Budget	Budget
	2021	2022	2022	2023	2024
	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	464'522.85	498'781.90	564	504	514
Leistungen für den Staat Wallis	300'000.00	300'000.00	300	300	310
Ertrag aus Wanderungen	108'993.50	124'929.40	180	130	130
Geleistete Arbeiten	52'155.25	70'090.60	80	70	70
Verkauf von Material und Druckwaren	3'374.10	3'761.90	4	4	4
Mitgliederbeiträge und Spenden	109'777.40	109'895.95	110	110	110
Subventionen	375'382.00	379'926.80	370	375	375
Anteil am zentr. Fundraising SWW	225'132.00	229'676.80	220	225	225
Beitrag Loterie Romande	130'000.00	130'000.00	130	130	130
Subvention Sport-Fonds	20'250.00	20'250.00	20	20	20
Ertrag Ausbildung Wanderleiter	26'230.00	38'460.00	15	20	20
Werbeeinnahmen	6'050.00	14'250.00	10	10	8
Übrige Einnahmen	4'555.95	7'206.64	6	6	5
Finanzertrag	0.03	0.00	0	0	0
TOTAL ERTRAG	986'518.23	1'048'521.29	1'075	1'025	1'032

AUFWAND	2021	2022	Budget	Budget	Budget
	2021	2022	2022	2023	2024
	CHF	CHF	KCHF	KCHF	KCHF
Personalaufwand	646'408.53	628'592.04	678	668	668
Löhne	544'450.60	532'827.84	580	570	570
Sozialkosten	92'616.45	87'058.45	90	90	90
Übriger Personalaufwand	9'341.48	8'705.75	8	8	8

Materialaufwand	104'297.52	116'369.87	114	117	118
Zeitschrift wandern.ch	58'105.00	59'575.00	60	60	60
Druckwaren und Kopien	18'557.77	25'230.15	20	20	25
Büro- und Informatikmaterial (Mobiliar)	8'883.85	13'201.55	10	10	10
Porto-, Telefon- und Internetkosten	9'176.70	15'501.37	13	13	13
Ankauf von Material für den Verkauf/Verbrauch	9'574.20	2'861.80	11	14	10
Betrieblicher Aufwand	176'299.00	183'359.25	228	183	183
Aufwand Wanderungen	106'415.55	112'499.70	170	120	120
Aufwand Ausbildung Wanderleiter	31'760.70	34'951.10	20	25	25
Honorare, Kommiss. Sitzungen und Vorstand	25'965.55	24'081.25	26	26	26
Beiträge und Abonnemente	12'157.20	11'827.20	12	12	12
Übriger betrieblicher Aufwand	50'756.93	51'470.51	45	45	51
MWST, Steuern und Sachversicherungen	21'979.25	21'074.82	19	19	22
Unterhalts- und Nebenkosten Maison du Valais	10'249.25	9'921.75	10	10	10
Wartungen und Aufwand technisches Büro	9'199.00	7'213.10	2	2	5
Übrige Ausgaben	4'226.02	9'157.20	7	7	7
Finanzaufwand	4'261.16	3'436.39	5	5	5
Werbung	842.25	667.25	2	2	2
Abschreibungen	10'390.58	12'549.84	7	7	7
Reservenbildung	0.00	40'000.00	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0	0	0
TOTAL AUFWAND	988'152.56	1'032'341.51	1072	1020	1027
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)	-1'634.33	16'179.78	3	5	5

Erläuterungen zur Rechnung 2022

- Anpassung der Bilanz und Erfolgsrechnung gemäss der Artikel 959a & 959b des Obligationenrechts
- Da wir die Höhe der finanziellen Unterstützung der Schweizer Wanderwege erst im März 2023 erfuhren, mussten diese unter den Transitorischen Aktiven verbucht werden.
- Die Transitorischen Passiven beinhalten vorausbezahlte Mitgliederbeiträge und Vorauszahlungen für mehrtägige Wanderungen.
- Da die Klimaanlage nicht mehr funktioniert und auch die Vorhang-Lamellen defekt sind, wurden Reserven für die bevorstehenden Ausgaben gebildet.

6 REVISORENBERICHT



Inspection cantonale des finances
Kantonales Finanzinspektorat

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins VALRANDO

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins VALRANDO für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Sitten, den 8. Mai 2023 min-m

Die Revisionsstelle

Kantonales
Finanzinspektorat
Der leitende Revisor :

Peter Schnyder

Zugelassener
Revisionsexperte

Der Revisor :

Karl Zehnder

7 24-STUNDENWANDERUNG (24./25.09.2022)

Wegen schlechten Wetters musste die 24-Stundenwanderung abgesagt werden. Das Datum für 2023 steht bereits im Programm: Es ist die Vollmondnacht vom 28. zum 29. Oktober. Gleichzeitig wird an diesem Wochenende auch die Zeit umgestellt, sodass eine Stunde länger zum Wandern oder Schlafen zur Verfügung steht.

8 HERZLICHEN DANK

„Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind“

Francis Bacon 1561 - 1626

Es ist uns ein Bedürfnis, all den nachstehenden Personen und Ämtern unseren Dank auszusprechen. Nur durch ihr Mitwirken war es unserem Verein möglich, stets aktiv zu sein und einen grossen Teil unserer Projekte verwirklichen zu können:

- dem Walliser Staatsrat und deren Dienstchefs, insbesondere:
 - dem Chef des Departements für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
 - dem Chef des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
 - dem Chef des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport
- der Loterie Romande
- den Schweizer Wanderwegen und ihrer Präsidentin
- Valais/Wallis Promotion, den Gemeinden, den Verkehrsvereinen und Verkehrsbüros
- dem Touringclub Schweiz, Sektion Wallis
- dem Sport Fonds
- der Walliser Medienwelt
- den Mitgliedern des Vorstandes, insbesondere des Exekutivkomitees
- unseren Mitarbeiter/-innen im Maison du Valais
- unseren rund 2000 treuen Mitgliedern und allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen, ganz besonders unseren freiwilligen Wanderleiter/innen
- den Mitgliedern, welche uns mehr als den Jahresbeitrag überwiesen haben
- Erwin, der guten Seele, die unsere Soft- und Hardware betreut

Eine besondere Erwähnung verdient die Walliser Delegation der Loterie Romande mit ihrer Präsidentin Beatrice Meichtry und den Mitgliedern für ihre grosszügige Unterstützung, ohne die unsere Vereinigung niemals all diese Tätigkeiten hätte ausüben können.

Sitten, 31. Dezember 2022

VALRANDO

10 ANHANG

10.1 Vorstände

Grosser Vorstand	Exekutiv- komitee	Claude OREILLER	Präsident
		André FAGIOLI	Vizepräsident
		Stephan SCHMIDT	Wanderungen
		Angelica BRUNNER	Direktorin, beratende Stimme
		Paul-Michel BAGNOUD	
		Martin BELLWALD	
		Romy BINER-HAUSER	
		Ruth BORNET-STUDER	Vertreterin TCS
		Bernard DELASOIE	
		Peter LEHNER	Vertreter von Valais/Wallis Promotion
	Heinz OGGIER		

10.2 Revisionsorgan

KANTONALES FINANZINSPEKTORAT Karl ZEHNDER, Rechnungsrevisor
--

10.3 Ehrenmitglieder

René CRAUSAZ sel., Sion
Willy FELLAY, Martigny
Pierre GLASSEY, Baar
Victor GLASSEY, Nendaz
Peter JOSSEN, Brig-Gras

Maria KENZELMANN, Brig-Gras
André LUGON-MOULIN, Charrat
Henri MÉVILLOT, Martigny
Pius RIEDER, Naters
Stany WUILLOUD sel., Sion

10.4 Die Mitarbeiter/-innen und ihre Funktionen am 1.1.2023

Angelica Brunner 100%	Direktorin – Technische Chefin Technische Verantwortliche Oberwallis		Technisches Büro
Sébastien Rappaz 80 %	Technischer Verantwortlicher Unterwallis		
Tobias Heinzmann 80 %	Technischer Mitarbeiter Freizeitverkehrswege		
Oliver Kolly 60 %	Praktikant Freizeitverkehrswege, Projekte		Technisches Büro
Cyril Schaad 90 %	Technischer Verantwortlicher Velo/MTB		
Anne-Jackie Michellod 90 %	Verantwortliche Administration Planung Wanderprogramm	Sekretariat	Administration
Sylvie Sierro 40 %	Verantwortliche Buchhaltung Unterstützung bei laufenden Geschäften		
Xavier Marty 60%	Administrativer Mitarbeiter Webmaster – social media		

24-STUNDEN-WANDERUNG 2023: BEI VOLLMOND AUF DEM WEINWEG

Ein Erlebnis, dass Sie nicht so
schnell vergessen!

28. – 29. Oktober 2023



Das Programm der 24-Stunden-Wanderung wird zur gegebenen Zeit auf valrando.ch aufgeschaltet.

